



PRESSEMAPPE

**GEMEINSAM
ZUKUNFT
TRAGEN.**

PRESSEMAPPE

Inhalt

- Auf einen Blick: Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA)
- Auf einen Blick: Deutsche Auslandsschulen
- Hintergrund: Gesellschaftlicher Wertbeitrag der Deutschen Auslandsschulen
- Hintergrund: Auslandsschulgesetz
- Weiterführende Links

**Weltverband
Deutscher Auslandsschulen e.V.**

www.auslandsschulnetz.de

Poststraße 30
10178 Berlin
Tel. +49 (0)30 280 449 20
Fax +49 (0)30 280 449 22
wda@auslandsschulnetz.de

Thilo Klingebiel
Geschäftsführer
Tel. +49 (0)30 280 449 20
klingebiel@auslandsschulnetz.de

Commerzbank
IBAN: DE04 1004 0000 0301 3737 00
BIC: COBADEFFXXX
UST-IDNR.: DE283 131 381

KONTAKT

Glen Wernecke
Marketing & Kommunikation
T +49 (0)30 280 449 21
Fax +49 (0)30 280 449 22
presse@auslandsschulnetz.de



AUF EINEN BLICK

Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA)

- Gegründet:** 2003
- Vorstand:** Dr. Peter Fornell, Vorsitzender
Gabriele Bunzel Khalil, Stellvertr. Vorsitzende
Nicholas Röhm, Schatzmeister
Friederike Gribkowsky, Schriftführerin
Heilke Daun, Vorstandsmitglied
Ludwig Johannsen, Vorstandsmitglied
David Nescholta, Vorstandsmitglied
- Geschäftsführer:** Thilo Klingebiel
- Leitsatz:** Gemeinsam Zukunft tragen.
- Struktur/Aufbau:** Der WDA ist ein gemeinnütziger Verein, der ehrenamtlich von einem siebenköpfigen Vorstand geleitet wird. Die zentrale Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Berlin.
- Mission/Aufgaben:** Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen vertritt die freien, gemeinnützigen Schulträger der Deutschen Auslandsschulen und fasst ihre Einzelstimmen zu einer starken Stimme zusammen. Dazu bündelt der WDA das Wissen der vielen lokalen Experten zu einem globalen Netzwerk. Der Verband unterstützt Mitglieder bei ihren Aufgaben und fördert ihre Projekte mit gezielten Dienstleistungen. Er vertritt gemeinsame Interessen gegenüber dem Deutschen Bundestag und den fördernden Stellen. Der WDA ist wichtiger Ansprechpartner der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik und gestaltet diese zugleich aktiv mit.
- Mitglieder:** 150, davon 124 anerkannte Deutsche Auslandsschulen (entspricht 88 Prozent der Deutschen Auslandsschulen). 90 Prozent der Schüler Deutscher Auslandsschulen insgesamt besuchen WDA-Mitgliedsschulen.

KONTAKT

Glen Wernecke
Marketing & Kommunikation
T +49 (0)30 280 449 21
presse@auslandsschulnetz.de



Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/verband

15 Jahre WDA
2003 - 2018

AUF EINEN BLICK

Deutsche Auslandsschulen

- Schulen:** 140 weltweit in 72 Ländern
- Gründung:** 1575 wurde die erste Deutsche Auslandsschule in Kopenhagen gegründet.
- Lehrkräfte:** Rund 8.400, etwa jede sechste aus Deutschland vermittelt
- Schüler:** Mehr als 84.000, davon etwa drei Viertel nicht deutsch
- Abschlüsse:** Mehr als 4.300 Abschlussprüfungen (Hochschul- und Fachhochschulreife) im Jahr
- Aufgaben:** Im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik kommen den Deutschen Auslandsschulen verschiedene Aufgaben zu. Sie sollen:
- › die Begegnung und den Austausch mit anderen Kulturen ermöglichen,
 - › die schulische Versorgung deutscher Kinder im Ausland gewährleisten,
 - › die deutsche Sprache fördern und den Studien- und Wirtschaftsstandort Deutschland stärken.
- Finanzierung:** Die Deutschen Auslandsschulen gelten als eines der ältesten und erfolgreichsten Beispiele für öffentlich-private Partnerschaften (Public Private Partnerships, PPP). Ehrenamtliche Vorstände gründen und führen die Schulen, Bund und Länder fördern sie. Die freien Träger erwirtschaften durchschnittlich rund 72 Prozent ihrer Schulhaushalte in Eigenverantwortung. Ihr gemeinnütziger und ehrenamtlicher Einsatz ermöglicht damit den weltweiten Zugang zu qualifizierten Bildungsangeboten „Made in Germany“.

KONTAKT

Glen Wernecke
Marketing & Kommunikation
T +49 (0)30 280 449 21
presse@auslandsschulnetz.de

Quellen: Auswärtiges Amt, WDA, ZfA 2019

Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/mission



15 Jahre WDA
2003 - 2018

HINTERGRUND

Gesellschaftlicher Wertbeitrag der Deutschen Auslandsschulen

Die Deutschen Auslandsschulen erfüllen ganz unterschiedliche Anforderungen. Was macht ihre Arbeit wertvoll für die Gesellschaft? Dieser Frage ist der Weltverband Deutscher Auslandsschulen 2014 gemeinsam mit der Universität St.Gallen nachgegangen. Die Siemens Stiftung unterstützte die Studie.*

Für die Untersuchung hat der WDA repräsentative Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Gewerkschaften und Verbänden in Deutschland interviewt. An einer parallel durchgeführten Onlinebefragung beteiligten sich 285 Vorstände, Schul- und Verwaltungsleiter der Deutschen Auslandsschulen weltweit. Die Studie verdeutlicht, was die Deutschen Auslandsschulen auszeichnet und vor welchen Herausforderungen sie stehen. Der Public Value der Schulen umfasst acht Wertbeiträge:

- ▶ Bildung „Made in Germany“ – ein Markenzeichen sind die deutschen Abschlüsse
- ▶ Visitenkarte für Deutschland – die Schulen sind Kultur- und Sprachbotschafter
- ▶ Partner der Wirtschaft – sie machen die deutschen Unternehmen international stark
- ▶ Bezugspunkt für die deutsche Gemeinschaft – die Schulen bieten ein Stück Heimat
- ▶ Begegnung der Kulturen – die Schulen fördern die Völkerverständigung
- ▶ Verlässliche Gemeinnützigkeit – die Schulen sind offen für alle Schichten
- ▶ Impulsgeber und Innovator – für Deutschland und das Sitzland
- ▶ Deutsche Bildungsideale – sie vermitteln Sprache, Kultur und Werte

Ein kurzer Film erläutert den Ansatz und stellt die Ergebnisse vor:

▶▶ www.auslandsschulnetz.de/film

* Wertvoll für die Welt. Wertvoll für Deutschland. Studie zum Public Value der Deutschen Auslandsschulen. Berlin, 2014.

KONTAKT

Glen Wernecke
Marketing & Kommunikation
T +49 (0)30 280 449 21
presse@auslandsschulnetz.de

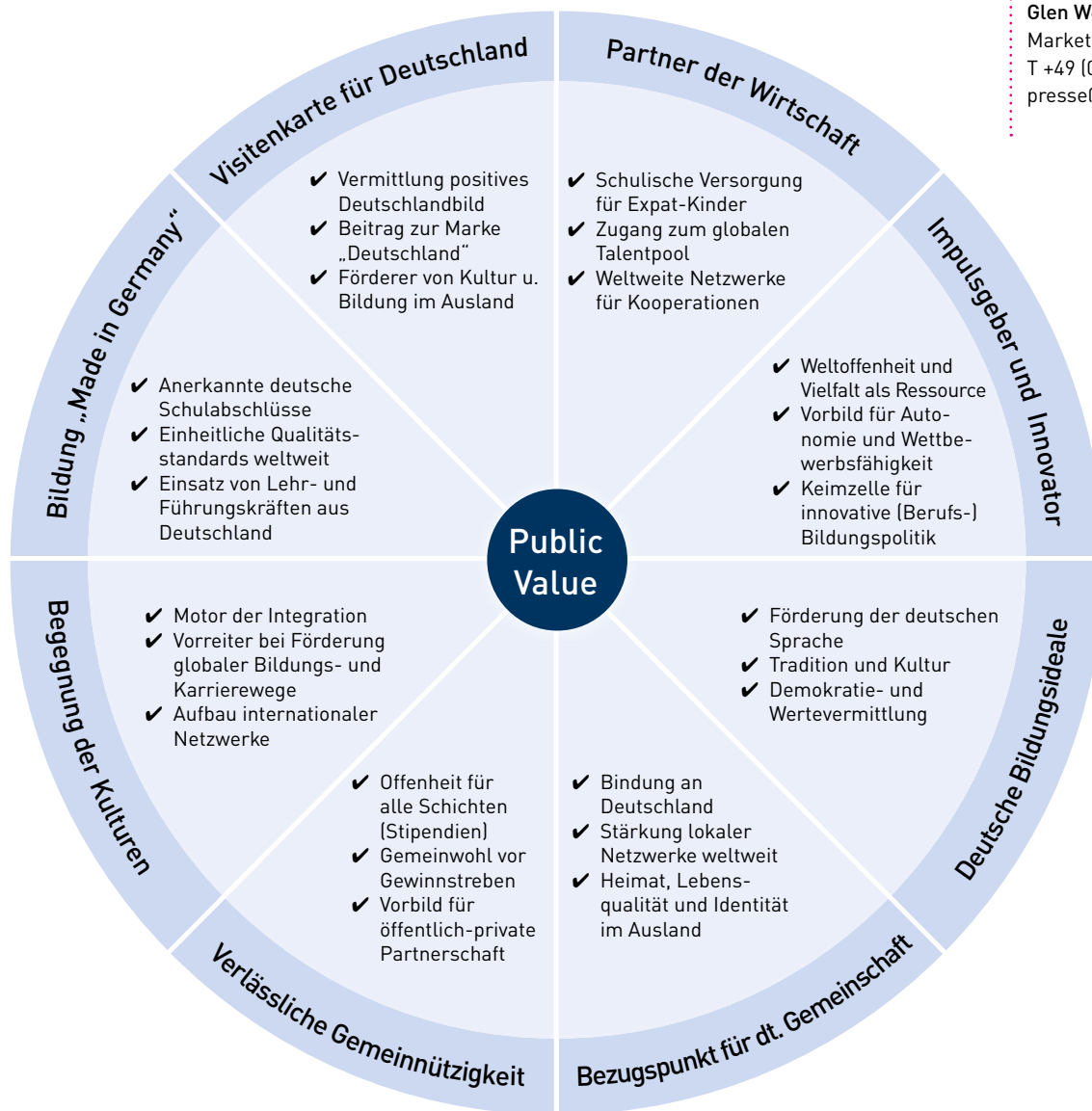


Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/publicvalue

15 Jahre WDA
2003 - 2018

Public Value der Deutschen Auslandsschulen



KONTAKT

Glen Wernecke
Marketing & Kommunikation
T +49 (0)30 280 449 21
presse@auslandsschulnetz.de

Wertbeiträge der Auslandsschulen aus der Außensicht von Experten und Entscheidern in Deutschland. Die Beiträge charakterisieren insgesamt den Public Value der Schulen. Die Abbildung ist der Publikation Wertvoll für die Welt. Wertvoll für Deutschland. Studie zum Public Value der Deutschen Auslandsschulen entnommen. Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen und die Universität St.Gallen führten die Untersuchung gemeinsam durch.



Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/publicvalue

15 Jahre WDA
2003 - 2018

Beitrag der Deutschen Auslandsschulen zum Triple Win in der Fachkräftemigration

Die Studie „Deutsche Schulen, Globale Bildung: Beitrag der Deutschen Auslandsschulen zum Triple Win“ verdeutlicht, dass die Schulen einen wertvollen Beitrag zur qualifizierten Zuwanderung nach Deutschland leisten. Ihre Absolventen sind hoch qualifiziert, mehrsprachig und mit der deutschen Kultur vertraut. Das macht sie zu gefragten Fachkräften, in Deutschland und weltweit.

Für die Studie konnte der WDA einen renommierten Partner gewinnen: Sie wurde von der Bertelsmann Stiftung im Rahmen des Projekts „Integration und Bildung“ gefördert.

Für die WDA-Studie wurden 2017 weltweit 908 Absolventen der Deutschen Auslandsschulen und 135 ehren- und hauptamtliche Führungskräfte an 96 Deutschen Auslandsschulen befragt. Ergänzend wurden qualitative Interviews und eine Auswertung relevanter Sekundärdaten durchgeführt. Fragestellung und Design der Untersuchung orientieren sich am Triple Win-Modell und dem Public Value-Ansatz. Das Triple Win-Modell postuliert eine faire Gestaltung von Fachkräftemigration, die einen dreifachen Gewinn ermöglicht – für die Fachkräfte, für deren Herkunftsländer und für Deutschland. Der Public Value-Ansatz stellt den gesellschaftlichen Wertbeitrag von Organisationen in den Mittelpunkt.

Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/triplewin

KONTAKT

Glen Wernecke

Marketing & Kommunikation

T +49 (0)30 280 449 21

presse@auslandsschulnetz.de



Weltweite Wertschöpfung: Quantifizierung des Wertbeitrags der Deutschen Auslandsschulen

Gut 84.000 Schüler besuchen die Schulen, drei Viertel von ihnen sind nicht-deutscher Herkunft. Die Deutschen Auslandsschulen erwirtschaften im Schnitt 72 Prozent ihrer Mittel eigenständig. Die Förderung durch Bund und Länder wirkt als Katalysator der Auslandsschularbeit, die auf einem starken ehrenamtlichen Engagement aufbaut. Das sind Ergebnisse einer Studie des WifOR-Instituts im Auftrag des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen.

Im Schnitt generiert eine Deutsche Auslandsschule im Jahr etwa 3,3 Millionen Euro an Wertschöpfung. Für alle 140 Deutschen Auslandsschulen zusammen entspricht dies einer direkten Wertschöpfung von 462 Millionen Euro. „Die 140 Deutschen Auslandsschulen sind insgesamt Impulsgeber für eine Wertschöpfung von rund 1,2 Milliarden Euro“, sagt Dr. Dennis A. Ostwald, Geschäftsführer des Wirtschaftsforschungsinstituts WifOR. Die weltweite Wirtschaftskraft der 140 Schulen entspreche ungefähr der Wertschöpfung des Sektors Erziehung und Unterricht des Saarlandes.

Für die Studie „Weltweite Wertschöpfung: Quantifizierung des Wertbeitrags Deutscher Auslandsschulen“ befragte das Wirtschaftsforschungsinstitut WifOR 2018 die Deutschen Auslandsschulen und wertete aktuelle Zahlen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen aus. Die Untersuchung baut auf der 2014 von der Universität St. Gallen durchgeführten qualitativen Public Value-Untersuchung auf. Der Weltverband Deutscher Auslandsschulen e.V. (WDA) beauftragte die Studie.

Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/downloads

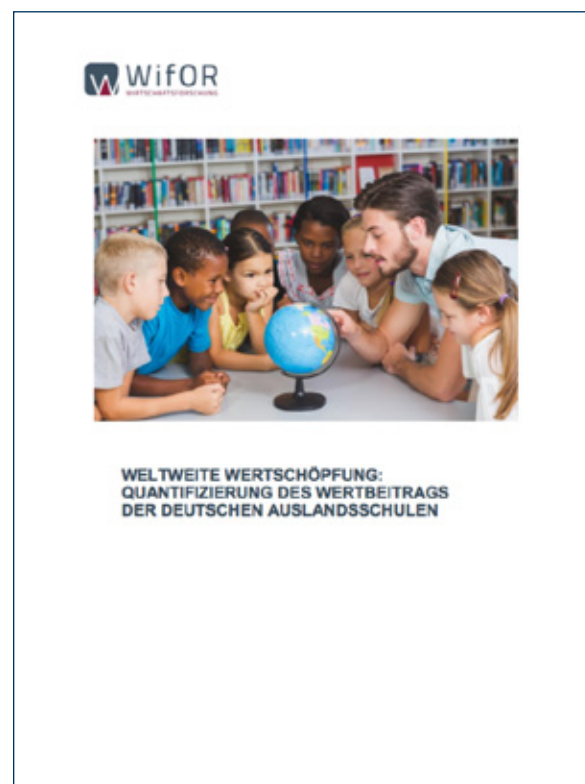
KONTAKT

Glen Wernecke

Marketing & Kommunikation

T +49 (0)30 280 449 21

presse@auslandsschulnetz.de



HINTERGRUND

Auslandsschulgesetz

Zum 1. Januar 2014 ist das Auslandsschulgesetz in Kraft getreten. Gemäß der gesetzlichen Regelung durch das Auslandsschulgesetz werden nach Angaben des Auswärtigen Amts mit etwa zwei Dritteln der 140 freien Schulträger Deutscher Auslandsschulen Förderverträge geschlossen (Stand: 2018). Diese Verträge sichern über drei Jahre einen gesetzlichen Anspruch auf die personelle und finanzielle Förderung ab. Dieser überjährige Anspruch auf Förderung ist ein Paradigmenwechsel im Hinblick auf die bisher übliche Anwendung des Zuwendungsrechtes. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die überjährigen Ziele, auf die die freien Schulträger verpflichtet werden, auch nachhaltig zu erreichen sind.

Kernanforderung für den gesetzlichen Anspruch ist, dass eine Schule durchschnittlich zwölf Abschlüsse pro Jahr in den letzten drei Jahren erreicht hat. Die das Auslandsschulgesetz ergänzende Verwaltungsvereinbarung, die am 05.12.2013 von Bund und Ländern unterzeichnet wurde, begründet dauerhafte Strukturen zur Steuerung und zur weiteren gemeinsamen Zusammenarbeit für das Auslandsschulwesen. Insgesamt bildet das Auslandsschulgesetz eine Einheit mit dem 2011 zwischen Bund und Ländern vereinbarten Reformkonzept für die Deutschen Auslandsschulen. Demnach wird die Zahl der aus Deutschland vermittelten Auslandsdienstlehrkräfte abgesenkt und gleichzeitig ein Budget als Festbetragsförderung an die Schulträger ausbezahlt. Mit diesen Mitteln sollen die Schulträger dann Lehrkräfte auf dem freien Markt anwerben können, wodurch insgesamt Kosten eingespart werden sollen. Die konkrete Umsetzung der Budgetierung regelt die im Juni 2014 vorgestellte Verwaltungsvorschrift, die Auswärtiges Amt und Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Finanzen erarbeitet haben.

Der WDA hatte wiederholt gefordert und wird sich weiter dafür einsetzen, dass nicht nur ein Teil, sondern alle bisher geförderten Schulen in die gesetzlich geregelte Förderung übernommen werden sollen, sowie alle bisher geförderten Abschlüsse. Eine Zweiklassengesellschaft der Deutschen Auslandsschulen darf es aus Sicht des Verbands nicht geben.

KONTAKT

Glen Wernecke

Marketing & Kommunikation

T +49 (0)30 280 449 21

presse@auslandsschulnetz.de



Mehr erfahren:

www.auslandsschulnetz.de/auslandsschulgesetz

15 Jahre WDA
2003 - 2018

MEHR ERFAHREN

Weiterführende Links

Informationen und Services für Medienvertreter:

www.auslandsschulnetz.de/presse

auslandsschulnetz.de – Informations- und Mitgliederplattform
des Weltverbands Deutscher Auslandsschulen:

www.auslandsschulnetz.de

lehrer-weltweit.de – Stellen- und Serviceportal für Pädagogen:

www.lehrer-weltweit.de

Social Media-Kanäle:

www.facebook.com/WDAeV

www.twitter.com/WDAeV

www.youtube.com/c/WeltverbandDeutscherAuslandsschulenBerlin

Newsletter:

www.auslandsschulnetz.de/newsletter

RSS-Feed:

www.auslandsschulnetz.de/rss-feed

KONTAKT

Glen Wernecke

Marketing & Kommunikation

T +49 (0)30 280 449 21

presse@auslandsschulnetz.de

Weltverband Deutscher Auslandsschulen (WDA)

Poststraße 30

10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 280 449 20

Fax: +49 (0)30 280 449 22

E-Mail: presse@auslandsschulnetz.de

www.auslandsschulnetz.de